

Erfahrungsbericht: ERASMUS ZARAGOZA Wintersemester 2017/2018

Ich habe mein 7. Semester an der Universidad de Zaragoza verbracht. Obwohl ich in Göttingen eigentlich Wirtschaftsinformatik studiere, habe ich in Zaragoza Kurse der BWL (ADE) besucht. Grundsätzlich hatte ich eine super Zeit während meines Auslandssemesters und kann jedem nur empfehlen sich auf Erasmus zu bewerben. Die Stadt und Uni, die einem am Ende zugeteilt wird ist dabei am Ende glaube ich zweitrangig, wobei ich trotzdem mit Sicherheit sagen kann, dass ich mit Zaragoza eine gute Wahl getroffen habe.

Universität

Die Uni bietet den Studiengang ADE, also BWL, auf Englisch und Spanisch an. Eine Übersicht der Kurse kann online gefunden werden. Grundsätzlich sind die Kurse jedoch nicht mit den deutschen Modulen zu vergleichen. Kursgrößen sind deutlich kleiner und das Verhältnis zur Lehrkraft deutlich enger. Man fühlt sich an seine eigene Schulzeit erinnert. Das Anforderungsniveau ist deutlich geringer, richtig gute Noten mit nach Deutschland zu bringen ist trotzdem schwer, da das spanische Notensystem auf einfaches Bestehen ausgerichtet ist und es daher sein kann, dass einem die Kursbestleistung zurück in Deutschland *nur* eine Note im Zweierbereich einbringt.

Ansonsten hatte ich das Gefühl an der Uni gut betreut worden zu sein. Mein ganzes Studium würde ich zwar nicht an der Universität verbringen wollen und mit einigen Sachen konnte ich mich nur schwer anfreunden (Windows XP auf den Computern!!), aber für ein oder zwei Semester ist es absolut ok und irgendwo auch interessant und im Sinne von Erasmus auch einmal Universitäten in anderen Ländern kennen zu lernen.

Stadt

Zaragoza ist mit seinen fast 700.000 Einwohnern eine der größten Städte Spaniens. Trotzdem fokussieren sich das universitäre Leben und Erasmus Aktivitäten auf einige zentrale Bereiche welche grundsätzlich gut zu Fuß zu erreichen waren. Für längere Strecken stehen die Straßenbahn und ein sehr gut ausgebautes Bussystem zur Verfügung.

Schön an Zaragoza ist, dass es nicht sonderlich touristisch ist. Anders als in zum Beispiel Toledo muss man sich nicht zwischendurch fragen ob man noch in Spanien oder doch in einem Vorbezirk Pekings ist. So kann man vollends in die spanische Kultur eintauchen, sollte sich aber auch darauf gefasst machen nicht in jeder Situation mit Englisch weiterzukommen.

Mieten liegen zwischen 200€-350€ warm für ein Zimmer in einer WG. Die Zimmer sind grundsätzlich möbliert und normalerweise gibt es in jeder Wohnung ein Wohnzimmer. Meine Vermieter wollten die Miete gerne in bar haben. Ihr solltet daher vorher sicherstellen, dass ihr genug Geld abheben könnt um eine doppelte Miete bei Einzug zu bezahlen (normale Miete + Kautions).

Anreise

Zaragoza hat zwar einen Flughafen, dieser wird jedoch nur von RyanAir angesteuert und von Deutschland aus zumindest im Winter überhaupt nicht. Man fliegt daher am besten zuerst nach Madrid oder Barcelona und reist anschließend nach Zaragoza weiter. Hierzu kann man entweder den Bus oder den Hochgeschwindigkeitszug benutzen. Mit dem Zug braucht man etwas weniger als zwei

Stunden, mit dem Bus sind es etwa 3,5. Beides sind sehr komfortable Optionen, der Bus ist etwas günstiger, außerdem gibt es W-Lan und sogar einen Monitor mit guter Filmauswahl an jedem Platz.

Tipps & Tricks

Erasmus Organisationen:

Unbedingt auf Facebook folgen! Zentrale Plattform um Mitstreiter für die Wohnungssuche und Wohnungsangebote zu finden. Es werden außerdem Kennenlernabende, Reisen und Partys veranstaltet.

<https://www.facebook.com/zaragoza.aegee/>

<https://www.facebook.com/erasmus.esnzaragoza/>

Reisen innerhalb Spaniens:

Bus: <https://www.alsa.es/>

Bahn: <http://www.renfe.com/>

Juepincho:

Aktion, bei der es in teilnehmenden Bars jeden Donnerstag ein Getränk (Bier, Wein) + einen „pincho“ (Kleinigkeit zu essen) für insgesamt zwei Euro gibt.

https://www.heraldo.es/noticias/gastronomia/2014/03/27/ruta_tapas_por_zaragoza_juepincho_los_bares_heroismo_278786_1311024.html

Clubs&Bars

In Saragossa gibt es drei Bereiche, die hier zu nennen sind. Zum klassischen feiern am Wochenende geht man am besten in den „casco“. Hier gibt es in einer Straße verschiedene Bars mit Tanzfläche und klassische Clubs. Zudem gibt es „la zona“ und den Bereich um den Campus San Francisco wo man auch unter der Woche gut ein Bier trinken oder eine Runde Darts spielen kann.

El Casco: <https://goo.gl/maps/bMs2idacH5m>

Bokatines (Montags 0,4l Bier für einen Euro!) : <https://goo.gl/maps/kDSYpwD8F9n>

Espit Chupitos(Sehr große Auswahl an Shots, Bierpong Tische, viele Erasmus Specials):
<https://goo.gl/maps/Q9bjwEv1P5w>

Geld

Ihr werdet sehr schnell feststellen, dass Zaragoza geradezu von Banken und dementsprechend auch von Geldautomaten überschwemmt ist. Ich würde euch empfehlen euch vorher eine Kreditkarte zuzulegen (beispielsweise bei der DKB) mit der ihr vor Ort fast überall kostenlos Geld abheben und bargeldlos bezahlen könnt.

Wenn ihr ansonsten noch fragen habt, könnt ihr mich gerne via Mail (tim.pantel@web.de) kontaktieren. Ansonsten wünsche ich euch ein super Auslandssemester, ich habe es sehr genossen!